



Sie sind hier: » Startseite Tierzeit » TierZeit » Tierschutz im Unterricht

Frauenberger: Startschuss Aktion "Tiere sind kein Spielzeug"

Tiere sind kein Spielzeug - unter diesem Motto steht die Aktion von Tierschutzstadträtin Sandra Frauenberger, die am 28.11.2007 auf dem Bertha von Suttner - Schulschiff gestartet wurde.

In der Zeit von 9 bis 12 Uhr erhielten die SchülerInnen der ersten Klassen Gelegenheit, sich über Tierschutz und Tierhaltung aus erster Hand zu informieren.

Frauenberger: "Kinder sind die TierfreundInnen von morgen - Zusammenarbeit mit Schulen in Sachen "Tierschutz" ausbauen!"

Tierschutzstadträtin Sandra Frauenberger zum Auftakt der Aktion "Tier sind kein Spielzeug": "Die meisten Fehler in der Tierhaltung passieren, weil es an Wissen über die Bedürfnisse der Tiere mangelt.

Und hier stehen die Wiener AmtstierärztInnen nicht nur bei zahlreichen Veranstaltungen sondern auch über die Tierschutzhelpline für umfassende Informationen zur Verfügung.

Diese Informationsoffensive wollen wir jetzt gezielt zum Thema "Kinder und Tierschutz" ausweiten. Kinder sind nicht nur die TierfreundInnen von morgen, sie sollen von Klein auf bereits den richtigen Umgang mit Heimtieren lernen.

Denn im Kontakt mit Tieren lernen Kinder Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln. Die für eine erfolgreiche Tierhaltung, bei der Mensch und Tier viel Freude miteinander haben, notwendigen Grundkenntnisse sollen bei dieser Aktion jedenfalls spielerisch und "kindgerecht" vermittelt werden."

Frauenberger will hier vor allem die Zusammenarbeit mit Schulen forcieren, denn Grundregeln des Tierschutzes sollten auch im Rahmen des Unterricht vermittelt werden.

Spezielle Schulprogramme gemeinsam mit Kooperationspartnern sollen daher den Tierschutzgedanken für junge TierfreundInnen während des gesamten Schuljahres vertiefen und Verständnis für unsere vierbeinigen Freunde wecken.

Erste Fragen für junge TierhalterInnen

Gerade jetzt vor Weihnachten wünschen sich viele Kinder ein Haustier. Kinder denken dabei allerdings nur selten an die damit anfallenden Aufgaben wie Gassigehen, Füttern oder Käfigputzen.

Eltern tragen jedenfalls die Verantwortung dafür, dass das Tier ein Leben lang tiergerecht und seinen Bedürfnissen entsprechend betreut und versorgt wird.

Außerdem haften sie z.B. bei Hunden in Wien bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ihrer Kinder für die Einhaltung des Leinen- und Maulkorbgebotes.

Was die Anschaffung eines Haustieres betrifft muss also auch den Eltern klar sein, was auf sie zukommt. Damit sich Hund, Katz & Co. wohl fühlen, braucht es bestimmte Rahmenbedingungen.

Noch bevor ein Tier ins Haus kommt, sollten sich Eltern und Kinder gemeinsam jedenfalls Fragen stellen wie, welche Tiere sind für junge TierhalterInnen besonders geeignet, wer hat Zeit für das Tier, ist genug Platz vorhanden, gibt es Allergien oder Angst vor Tieren? Was machen wir im Urlaub mit dem Tier?

Erst wenn diese und andere Fragen positiv beantwortet werden, sollten sich verantwortungsbewusste TierfreundInnen zur Anschaffung eines Tiers entschließen. Bevor ein Tier angeschafft wird geben die ExpertInnen des Veterinäramtes der Stadt Wien jedenfalls gerne Auskunft.

Aktivitäten 2008: u.a. Verhaltenstraining für Kinder zum sicheren Umgang mit Hunden

Für das Jahr 2008 ist eine Weiterführung der Aktivitäten für Kinder geplant. Das Veterinäramt Wien wird dabei den Schwerpunkt auf die Sicherheit im Zusammenleben von Mensch und Tier legen. Grundkenntnisse des tierischen Verhaltens und der "Sprache der Tiere" helfen dabei gefährliche Situationen und Unfälle zu vermeiden.

So ist u.a. ein Verhaltenstraining zum Thema "Kindersicherer Umgang mit Hunden" eingeplant. In diesem Rahmen wird mit ExpertInnen trainiert, wie "kind" sich einem Hund richtig nähert, ohne das Tier zu verunsichern.

Auch die Körpersprache der Tiere soll mit den Kindern gemeinsam beobachtet werden, damit die kleinen TierfreundInnen erkennen, wann ein Hund Ruhe haben will, Angst hat, freundlich gestimmt ist oder aggressiv werden könnte. Laut ExpertInnen sollten insbesondere kleine Kinder z.B. nicht in die Nähe von Hunden kommen, wenn diese gefüttert werden.

Weiters stehen spezielle Highlights für Kinder und Jugendliche bei den Veranstaltungen des Veterinäramtes, wie den Wiener Tierschutztagen auf dem Rathausplatz und dem Tierschutz-Aktionstag im Tiergarten Schönbrunn auf dem Programm.

Dort gibt es Infos rund um den Tierschutz und die Tierhaltung

Unter dem Titel "Tiere sind kein Spielzeug" hat die Tierschutzombudsstelle der Stadt Wien auch einen eigenen Folder mit den wichtigsten Tipps und Antworten zum Thema "Kinder und Tierschutz" herausgegeben.



Tierschutz-Stadträtin Sandra Frauenberger mit den Rettungshunden vom ASB am Aktionstag am Bertha von Suttner - Schulschiff

Schnell-Suche

Sie suchen etwas Spezielles? Einfach Suchbegriff ins Feld eingeben und los:

- Tiersuche**
Notfalltiere, vermisste und gefundene Tiere
- Aktuelles**
News aus der Tierwelt
- Roody**
Das Kleintier-Magazin
- Terraristik**
Das Magazin für Terrarien-Freunde
- Zoos in Österreich**
Neuigkeiten aus österreichischen Zoos
- Pferde**
Neuigkeiten aus der Welt der Pferde
- Vogelmagazin**
Informationen für Vogelfreunde
- Artenschutz**
Neuigkeiten und Projekte
- Landwirtschaft**
Schutz für Nutztiere
- Tierheime in Österreich**
Verzeichnis der Heime und Organisationen
- Tierschutz und Behörden**
Gesetze, Verordnungen und Adressen
- Tierschutz International**
Österreichische Organisationen im internationalen Einsatz
- Tierenergetik**
- Tierkommunikation**
Verzeichnis und Neuigkeiten
- Tiersitter und Tierpensionen**
Übersichten zur Betreuung von Tieren
- Tierfindlinge**
Rat und Hilfe
- Tierversuche**
Neues aus dem Kampf gegen Tierversuche
- Tierschutz im Unterricht**
News aus der Tierwelt
- Tierfotografie**
Tiere im Bild
- Neu auf TierZeit.at**
Alle Nachrichten aus der Tierwelt

Der Folder kann unter www.tieranwalt.at/heimtiere heruntergeladen werden und wird im Rahmen der Informationsoffensive "Kinder und Tierschutz" bei zahlreichen Veranstaltungen verteilt.

Weitere Meldungen zu Tierschutz und Unterricht

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ vermittelt den guten Umgang mit Krabbeltieren



Anlässlich des Welttierschutztags am 4. Oktober verrät der Verein "Tierschutz macht Schule" wie Kinder respektvollen Umgang mit Tieren üben können. Wenn sie bereits mit Krabbeltieren achtsam umgehen lernen, werden sie schnell verstehen, dass auch größere Tiere unser Verständnis brauchen

[03.10.2015] [mehr »](#)

Megazoo Österreich startet Kooperation mit dem Verein „Tierschutz macht Schule“



Aufklärung der Kinder und Jugendlichen über richtige Haltung von Tieren von besonderer Bedeutung

[13.03.2015] [mehr »](#)

Fressnapf-Kunden spenden 20.000 Euro für den Verein „Starke Pfoten“



Zum Welttierschutztag 2012 hat Fressnapf Österreich in allen 110 Filialen die Spendenaktion „Gib Pfötchen“ durchgeführt. Jetzt liegt das Endergebnis vor: Insgesamt wurden 17.500 Euro von Fressnapf-Kunden für den Verein "Starke Pfoten", der Jugendorganisation von „Vier Pfoten“ gespendet

[18.02.2013] [mehr »](#)

Offene Stalltüren für Schülerinnen und Schüler

Besuche am Erlebnis-Bauernhof fördern Verständnis für Tierschutz und Tierhaltung

[14.04.2009] [mehr »](#)

Tierprofi Nutztiere Unterrichtsheft



In den letzten Wochen wurden bereits 28 000 Unterrichtsmaterialien „Tierprofi – Nutztiere“ an über 700 österreichische Schulen verschickt

[03.04.2009] [mehr »](#)

**Neujahrsideen nicht
(nur) für die Katz**

Verein "Tierschutz macht Schule": So kostengünstig und kreativ kann Tierhaltung sein

[06.01.2009] [mehr »](#)

Bist du ein**Ziegenhuhnschwein? Charaktertest
am Welttierschutztag**

Mit einer ungewöhnlichen Aktion möchte der Verein "Tierschutz macht Schule" am 4. Oktober, dem Welttierschutztag, auf das Leben unserer Nutztiere hinweisen

[03.10.2008] [mehr »](#)

